

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

31.01.1936 - Lockroy [Joseph Philippe Simon] und Eugène Cormon /
Ferdinand Gumbert (Bearb.): Das Glöckchen des Eremiten.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Freitag, den 31. Januar 1936

Anrechtvorstellung C 21

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten

Deutsche Bearbeitung nach dem Urtext von Lockroy und Cormon
von Ferdinand Gumbert

Musik von Aimé Maillart

Thibaut, ein reicher Pächter	Gustav Gottschalk
Georgette, seine Frau	Edith Ludwigs
Belamy, Dragoner-Unteroffizier	Fritz Oswald
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Hans Erichsen
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Elsa Wünsche
Ein Prediger	Martin Schürmann
Ein Dragonerleutnant	Jack Fasner
Ein Dragoner	Rudolf Hüchel

Bauern und Bäuerinnen, Dragoner

Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der Savonischen Grenze.

Zeit: 1704, gegen Ende des Savonnenkrieges.

Inszenierung: Fritz Wief

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Chöre: Hajo Hinrichs

Spielwart: Paul Keimer

Anfang 20¹/₄ Uhr Pausen nach dem 1. und 2. Akt Ende geg. 23 Uhr



Wochenspielplan

Sonnabend	1.	 II C •	20 ¹ / ₄ — 22 ¹ / ₂	Großreinemachen
Sonntag	2.		16—18	Letzte Aufführung Vom unfolgsamen Wolfenkind Ganz kleine Preise 0,50 u. 1,- RM.
			19 ¹ / ₂ —22	Zigeunerliebe 0,50 — 3,- RM.

In Vorbereitung:

Oper: „Siegfried“ (Neuaufführung)

Schauspiel: „PanamaSkandal“ (Erstaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters